



Die Dreiteilung des Winkels

Eine neue, mathematisch genaue Lösung mit Hilfe des Luczakzirkels

von **Luczak u. Flechsig**, Mittelschullehrer

Preis 30 Pfennig

Rabatt in Rechnung 25⁰/₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₀ u. 11/10

Vor einigen Wochen ging durch die gesamte Presse die Notiz, dass ein einfacher Volksschullehrer das Problem der Dreiteilung eines beliebigen Winkels vermittelst eines von ihm konstruierten Zirkels gelöst habe. Obige Broschüre bringt den Beweis der Lösung und dürfte in interessierten Kreisen **gewaltiges Aufsehen** erregen. Autoritäten auf dem Gebiete der Mathematik, denen ich das Manuskript vorgelegt habe, erklärten die Lösung als „**einfach und richtig**“. Käufer der Broschüre sind nicht allein Mathematiker, sondern auch Zeichner, Lehrer, Bauschüler, kurz alle, die mit der Berechnung des Winkels in Theorie und Praxis zu tun haben.

Ich bitte zu verlangen und sich für die Broschüre zu verwenden.

Lissa i. P.

Friedrich Ebbeckes Verlag.

In unserm Verlage erschien:

Ⓩ Hilfs = Unterrichtsbriefe

in Frage und Antwort

zur Vorbereitung auf die Postassistenten-Prüfung

von

E. Kossig
Postsekretär.

A. Post. Brief 1—15. à 60 δ ord., 45 δ netto bar.

B. Telegraphie mit vielen Zeichnungen. Brief 1—13. à 60 δ ord., 45 δ netto bar.

Komplett in Mappe 13 \mathcal{M} ord., 10 \mathcal{M} 50 δ netto bar.

Diese Briefe behandeln in Frage und Antwort die gesamten für die Vorbereitungszeit und die Postassistenten-Prüfung erforderlichen Vorschriften in erschöpfender, für den Anfänger leicht verständlicher Weise. Jeder Postgehilfe, jeder Militäranwärter, der sich dem Postfach widmen will, ist Käufer. Es werden deshalb Firmen, die Militär besuchen lassen, auf dieses **praktische Werk** aufmerksam gemacht.

Die „Deutsche Postzeitung“ schreibt darüber u. a.: Die Briefe eignen sich für die Gehilfen und Militäranwärter als ein sehr praktisches Mittel, den Umfang ihrer post- und telegraphendienstlichen Kenntnisse selber zu prüfen. Wir können die Kossigschen Briefe zu solchen Vorprüfungs- und Wiederholungszwecken allen Prüflingen empfehlen u.

In gleicher empfehlender Weise äußern sich die Zeitung des Bundes deutscher Militäranwärter, die „Postalische Rundschau“, die Zeitschrift „Der Militäranwärter“.

Wir bitten um Verwendung.

Prospekte zum Verteilen gratis.

Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H., Leipzig.



Verlag von
Franz Benjamin Auffarth
in Frankfurt a. M.

Ⓩ Soeben erschien:

Auflösungen

zum Rechenbuch für Metallarbeiterklassen
an gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen.

I. Teil.

Herausgegeben von

S. Reuschäfer,
Direktor der Städtischen obligatorischen
Fortbildungsschulen,
Wilhelm Guckes, und **Emil Jurthe**,
Lehrer an der Städtischen Gewerbe-
schule, Ingenieur,
zu Frankfurt a. M.

Ein fein ausgestattetes Heft von 48 Seiten
Umfang.

Preis \mathcal{M} 1.40 ord., \mathcal{M} 1.05 netto bar.

Ich bitte, die „Auflösungen“, die nicht nur das Facit, sondern auch die ausführlichen Berechnungen enthalten, allen Direktoren und Lehrern derjenigen gewerblichen Fortbildungs- und Fachschulen zu empfehlen, in denen das Rechenbuch eingeführt ist.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., 6. Oktober 1906.
Franz Benjamin Auffarth, Verlags-Conto.

Adressbuch von Nürnberg 1907.

Bestellungen erbitte baldigst, da die Auflage rasch vergriffen sein wird. Erscheinungstermin Ende Dezember. Preis \mathcal{M} 6.50 no. bar.

Nürnberg, im Oktober 1906.

J. L. Schrag.